

DREI GEHEN, DREI KOMMEN

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Der Dorfverein hat einen neuen Präsidenten und einen erneuerten Vorstand. Fein, dass sich immer wieder Leute für die so wichtige Freiwilligenarbeit zur Verfügung stellen.

Die 41. HV des DV fand übrigens an einem sonnigen Juni-Abend drinnen statt. Der grosse Regen vorher liess hingegen manches Outdoor-Fest platzen. So fiel beispielsweise der Spiel- und Sporttag der Schulen Kehrsatz ganz ins Wasser. Indirekt tangiert wurde auch das 40-Jahr-Jubiläum der Oberstufe, das bei gutem Wetter die Aussenanlagen im Selhofen für seine Besucher hätte nutzen können. Das Durchkommen wäre einfacher gewesen.

Von einem Gut-Wetter-Fenster profitierten Anfang Mai hingegen der Chäsitzer-Louf und das Dorffest. Beim Brunch am Sonntagmorgen waren die Festbänke draussen richtig begehrt. Und der Gänggelimärit der Kleinen konnte wie geplant an der «Einkaufsstrasse» durchgeführt werden.

Hoffen wir, dass die Wetterpropheten, die uns laue Abende auf dem Balkon oder im Garten, Sommerferien und Badesaison bei richtigen Sommertemperaturen versprochen haben, Recht bekommen. Geniessen Sie es, tanken Sie Wärme und Licht!

Margrit Sieber, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild: Idylle nach dem grossen Regen am Mühlebach

Foto: Margrit Sieber



41. HAUPTVERSAMMLUNG DES DORFVEREINS

Schwerpunkt der 41. HV waren die Wahlen. Neuer Präsident ist Manuel Meister, neu im Vorstand sind Natascha Noll und Kathi Hermann. Verabschiedet wurden neben Jolanda de Mooij und Adrian Beutter die langjährige Präsidentin Margret Lehmann.

Die Amtszeitbeschränkung im Dorfverein (DV) liegt bei acht Jahren – «eine gute Sache» wie an der letztjährigen HV ausgeführt wurde. Deshalb fanden bereits letztes Jahr Erneuerungswahlen statt, ohne aber die vorgeschriebene Anzahl Vorstandsmitglieder zu erreichen. Auch die Nachfolge für die Präsidentin konnte erst auf diese HV hin geregelt werden: Mit grossem Applaus wurde Manuel Meister zum neuen DV-Präsident gewählt (siehe Porträt nebenan). Neu im Vorstand nehmen zudem Natascha Noll und Kathi Hermann Einsitz. Zusammen mit den bisherigen Jürg Steiner, Walter Siegerist und Eva Inäbnit werden sie die Geschicke des DV leiten. Mit Dank verabschiedet wurden die Kassierin Jolanda de Mooij und Materialwart Adrian Beutter, die beide aus der Gemeinde wegziehen. Dank ging auch an Fränzi Burkhalter, die während acht Jahren in der Organisation der Kinderartikelbörse tätig war.

Rückblick ...

Zu den traditionellen Anlässen des DV gehören der Wiehnachtsmärit und die Jassmeisterschaft. Beide konnten erfolgreich durchgeführt werden. Auch das Kurswesen ist ein wichtiges Standbein des DV. Die Angebote reichen von Tanzen, Malen,

Englisch, Pilates, Ikebana bis zum Frauentreff. Dazu kommen das Malatelier für die Kleinen und die Kinderartikelbörsen im Frühling und Herbst. Weiter engagiert sich der DV bei «bon viva», dem Angebot für Senioren, und bei der Durchführung der 1.-August-Feier. Er war auch im OK des Dorffests aktiv gewesen.

Der DV ist der Herausgeber des *Chäsitzer*. Das Facelifting zum Jubiläum «40 Jahre DV» und damit «40 Jahre Chäsitzer» war ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr. Das neue Erscheinungsbild fand gute Resonanz. Auf Hochtouren laufen zudem die Vorbereitungsarbeiten für die neue Vereinshomepage (siehe Beitrag S. 5).

Die Finanzlage des DV ist gut, die Mitgliederzahl blieb praktisch unverändert. Und unverändert sind auch die moderaten Mitgliederbeiträge.

... und Ausblick

Auch im neuen Vereinsjahr werden die traditionellen Anlässe wie Wiehnachtsmärit und Jassmeisterschaft wieder stattfinden. Dies wäre nicht möglich ohne eine ganz grosse und treue Schar von Helferinnen und Helfer. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Das grosse Dankeschön fand im Anschluss an die HV in Form des «Helfer-Essens» statt, das über 60 Chäsitzerinnen und Chäsitzer bei Speis und Trank, lüpfiger Musik und angeregten Gesprächen vereinigte. Auf ein gutes neues Vereinsjahr!

Text: Margrit Sieber
Foto: Robert Sieber



MANUEL MEISTER, NEUER PRÄSIDENT DV

hat sich den Fragen des Chäsitzer gestellt.

Manuel Meister, stell dich bitte kurz vor!

Ich bin so alt wie der Dorfverein, arbeite als Unternehmensberater im Bereich Telekommunikation und Medien, komme aus München, bin verheiratet und Vater von drei kleinen Kindern. Seit drei Jahren wohnen wir hier in Kehrsatz.

Wie bist du zum DV-Präsidium gekommen?

Letztes Jahr am Gurtenleist-Apéro wurde ich von zwei DV-Vorstandsmitgliedern (M. Lehmann und W. Siegerist) angefragt, ob ich nicht bei ihnen mitmachen möchte. Ich bin dann mal schnuppern gegangen und fühlte mich im DV-Vorstand sofort wohl. Zusammen mit motivierten Leuten etwas auf die Beine zu stellen, das möglichst vielen zugute kommt, macht mir schon seit der Uni Spass. Und das ist im DV wirklich der Fall. Dazu kommt, dass ich hoffe, mit meinem Engagement das Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner noch besser kennen zu lernen. Und zwar alle Altersgruppen. Denn der

DV steht ja gerade für Anlässe, die das ganze Dorf miteinbeziehen. Zudem bietet dieser Einsatz die Möglichkeit, in Zukunft weitere Dinge anzureissen sowie bei der Gemeinde und andern Vereinen mitzuhelfen.

Was möchtest du als DV-Präsident erreichen?

Mir gefällt es sehr, in Kehrsatz, also auf dem Dorf, zu wohnen. Im Gegensatz zur Millionenstadt München kann man meines Erachtens hier mit persönlichem Engagement noch etwas direkt bewirken. Eines meiner Ziele ist, auch jüngere Leute für die Arbeit im DV zu begeistern, sie zu motivieren, die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen, etwas zu bewegen. Ganz klar ist, dass es dazu die Mithilfe vieler braucht. Ich hoffe, dass ich noch ganz viele begeistern kann, die dann auch Spass haben, bei traditionellen und neuen Events mitzumachen. Ich bin gespannt, was passieren wird.

Text: Margrit Sieber Fotos: Robert Sieber



ZUM RÜCKTRITT VON «PRÄSI» MARGRET LEHMANN

Liebe Margret

In turbulenten Zeiten bist du 2002 in den Dorfvereinsvorstand eingetreten. Damals stand das Fortbestehen des DV auf Messers Schneide – die Presse berichtete sogar darüber. Ein Jahr später, an der 32. HV, hast du dann das Präsidium von deinem Vorgänger Roger Longaron übernommen.

Du bist deine neue Aufgabe mit grossem Elan angegangen. Unterstützt hat dich über die Jahre der damals erneuerte Vorstand mit Regina Eggenberger, Irene Hofmänner, Jürg Steiner und Christoph Läderach. Dein Hauptanliegen war über all die Jahre, dem Dorfleben Impulse zu verleihen, sei es mit den bewährten DV-Anlässen oder in der Zusammenarbeit mit andern Vereinen und Institutionen. Ein ganz grosses Anliegen war dir auch die Unterstützung bei der Herausgabe des Chäsitzer. Quasi als Jubiläumsgeschenk zum 40. Jahr des Bestehens des DV und damit des Chäsitzer hast du dich stark engagiert für das Facelifting. Und dein von dir initiiertes letztes Grossprojekt, die Internetseite des DV, wird demnächst aufgeschaltet.

Margret, deine grosse Stärke ist deine Kommunikationsfähigkeit. Du bist immer diskussionsbereit gewesen, hast heisse Eisen aufgenommen und «z'Bode gredt». Und Mails auch noch morgens um halb zwei Uhr beantwortet. Du bist auch sehr gut vernetzt und kennst praktisch das ganze Dorf – und hattest damit jenen direkten Draht für Ideen und Probleme, der vieles vereinfacht.

Für deine grosse Arbeit als Präsi danke ich dir im Namen aller. Geniess ab sofort die DV-Anlässe ohne Verantwortung!

> Margrit Sieber Redaktorin Chäsitzer



Ihr Versicherungsberater: **Markus Herren** Tel. 031 818 44 73 markus.herren@mobi.ch

$\it Die$ Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz Bahnhofplatz, 3123 Belp Tel. 031 818 44 44 Fax. 031 818 44 66 www.mobibelp.ch belp@mobi.ch

andreas staldek ag

Schreinere- und Barnerorgeli-Werkstatte Breitenacke: 6, 3122 Kehrsatz Tel. 031 961 10 06



Kuchen für Neu- und Umbauten. Reparaturen – Täter – Türen – Schränke - Regale - Tablare -Runovationen, allg. Schreinerarpeiten.



Ruth Hänni Coiffure Kehrsat-

für die Beratung dürfen Sie unsere Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne Voranmeldung möglich.

DORFVEREIN -MEIN VEREIN

www.dorfvereinkehrsatz.ch

(ab Ende Juli 2013)

- ☐ Ich arbeite gerne bei bestimmten Anlässen mit.
- ☐ Die Vorstandsarbeit interessiert mich.
- ☐ Ich möchte Mitglied des Dorfvereins werden.

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Zu senden an: vorstand@dorfvereinkehrsatz.ch oder Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24, 3122 Kehrsatz, Der Präsident des DV, Manuel Meister, 079 540 56 28, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Sonne & Schatten

ROLLSTOR\\\

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmts: die Arbeit, die Qualität, der Preis. Seit über 10 Jahren.

Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21



Maler-, Gipser-, Tapezierarbeiten

Selhofen 44, 3122 Kehrsatz Telefon 031 961 35 19 Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

DORFVEREIN

DER DORFVEREIN GEHT ONLINE

«Wer etwas auf sich hält, hat eine Website.» Diese Definition trifft ab Ende Juli auch auf den Dorfverein zu.

Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer holen sich ihre Informationen aus dem Internet. Der Zugang ist immer unkomplizierter dank Smartphone und Tablets. Zudem verfügen gemäss Statistik 84% der Schweizer Haushalte über einen PC.

Manchmal sind es kleine Probleme rund um unser Dorfleben, die anstehen. Da kommt einem doch in den Sinn, dass im Öki noch ein Konzert stattfinden oder der Frauenverein einen Brunch anbieten wird. Aber wann genau? Und an welchem Wochenende ist eigentlich der nächste Wiehnachtsmärit? Fragen, die der Terminkalender des *Chäsitzer* beantwortet, sofern die neueste Ausgabe noch vorhanden ist. Aber vielleicht ist diese schon in die Papiersammlung gewandert.

online

Ab Ende Juli wird diese Suche – und vieles andere – vereinfacht. Ab dann können Sie nämlich www.dorfvereinkehrsatz.ch anklicken. Dank einer übersichtlichen Gestaltung finden Sie – fast – alles rund um den Dorfverein: Aktuelles, die neueste und



Mein Verein - www.dorfvereinkehrsatz.ch

auch ältere Ausgaben des *Chäsitzer* mit Terminplan und Inserate-Informationen, den Veranstaltungskalender, Informationen zu Kursen, zu denen Sie sich dann auch gleich übers Netz anmelden können, Infos zum Dorfverein selber und Interessantes zu seiner Geschichte – was ja auch ein Stück Dorfgeschichte ist –, Links zu andern Vereinen. Und nicht zu vergessen: der DV vermietet auch Material, angefangen von stilvollen Fondue-Chinoise-Sets

über Raclette-/Grillöfen bis hin zu Festzelten und Kerzenziehstationen.

Geschaffen wurde diese Internetseite vom Chäsitzer Webdesigner Martin Wenger. Er schreibt dazu: «Ich habe versucht, die Vorgaben des DV in einer einfachen, übersichtlichen und nicht überladenen, aber trotzdem modernen Gestaltung umzusetzen. Mir hat das viel Freude bereitet. Ich hoffe, dass die neue Webseite den Besucherinnen und Besuchern gefällt und

ihnen in Zukunft als zusätzliches Informationsorgan des Dorfvereins dient.» Illustriert werden alle diese Informationen durch Bilder aus unserem Dorf und von DV-Anlässen.





MALATELIER DORFVEREIN

Für Kinder ab 3 Jahren: «freies Malen» – eine vergnügliche Stunde in kleinen Gruppen von max. 7 Kindern

Für Kinder ab 4 Jahren: «Malen+Werken» – neben Pinsel, Farbe und Papier kommen Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten usw.

Schürzen vorhanden, Versicherung nicht eingeschlossen

Ort: Speziell eingerichteter Jugendraum im Ökumenischen Zentrum

Öffnungszeiten: nach Absprache mit den Eltern jeweils Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Infos bei Brigitta Wenger

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 8.50 (Mitglieder Dorfverein Fr. 7.50); 1 Stunden «Malen+Werken» Fr. 13.– (Mitglieder Dorfverein Fr. 11.–)

Auskunft/Anmeldung: Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 51 51

Klicken Sie sich durch

Gegen Ende Juli wird es so weit sein. Klicken Sie sich dann durch

www.dorfvereinkehrsatz.ch Und nutzen Sie die zusätzliche Informationsquelle.

Eine Internetseite ist etwas Lebendiges. Zwingend also, dass sie sich wandeln wird. Vielleicht auch dank Ihrer guten Ideen. Nutzen Sie diese Kontaktplattform.

Margrit Sieber

BEHÖRDEN/VERWALTUNG



ÄS FESCHT FÜR ALLI

Schon seit längerer Zeit wurde über die Durchführung eines Dorffestes diskutiert. Stattgefunden hat es am Chäsitzer-Louf-Wochenende von Anfang Mai.

Vorneweg: Chäsitz mit einem Dorffest lebt grad noch intensiver. Der Versuch hat sich gelohnt. Ob am Abend des grossen Lauffestes zum Znacht – das Grillmenu von Christine und Alfred Rolli war ein Hit –, zum Schwofen oder zum Stelldichein in der Bar bis in die frühen Morgenstunden, «man» traf sich. Gleich wie am Sonntagmorgen zum Zmorge-Brunch. Dazu wurden übrigens 120 Eier aufgeschlagen, 40 kg Kartoffeln zu

Rösti gebraten, 12 kg Zopf und 6 kg Brot geschnitten, 25 Liter Orangensaft und 20 Liter Multisaft ausgeschenkt.

War es am Samstagabend die Disco für Schüler und Jugendliche, so bildeten am Sonntagmorgen der Gänggelimärit und Doras Märlizelt einen richtigen Anziehungspunkt für die Kleinen. Die Schulanlage Selhofen mit dem grossen Festzelt vom ChäsitzerLouf wurde für dieses Wochenende zum «Dorfplatz auf Zeit». Wettermässig ganz unerwartet war sogar die Sonne mit dabei, um das Dorfplatz-Feeling zu unterstützen. Wer dabei war, hat es genossen!

Text+Fotos: Margrit Sieber

EIN GANZER DANKES-ROSENSTRAUSS

Der Gemeinderat, die Kommission Bevölkerung & Integration sowie das OK bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die dieser Anlass gar nicht durchführbar gewesen wäre. Dank auch an das OK des ChäsitzerLouf, von dem die Infrastruktur mitbenutzt werden konnten







1.-AUGUST-FEIER

Liebe Chäsitzerinnen und Chäsitzer

Wir heissen Sie bereits jetzt herzlich willkommen zur offiziellen Bundesfeier in Kehrsatz. Sie findet traditionell am 1. August selbst statt.

In der idyllischen Umgebung des Blumenhofs (Gemeindeverwaltung) sind alle zum Fest – ab 17 Uhr bis Mitternacht – und den verschiedenen Attraktionen eingeladen. Die Details erhalten Sie rechtzeitig als Flyer. Oder klicken Sie zur gegebenen Zeit die Homepage unserer Gemeinde www.kehrsatz.ch an.

Für das leibliche Wohl wird auch dieses Jahr gesorgt sein. Und sollte uns das Wetter einen Streich spielen, so ist auch da bereits vorgesorgt: Das witterungsbeständige Festzelt ist organisiert, für gute Stimmung im Trockenen ist also gesorgt. Geniessen Sie die Bundesfeier rund um den Blumenhof – wir freuen uns auf Sie!

Organisiert wird die Feier durch die Gemeinde Kehrsatz / Kommission Bevölkerung & Integration unter Mithilfe von Dorfverein, Frauenverein, Kita Merlin und Verein Quelle





Chömet cho luege!



Tag der offenen Tür Gemeinde Kehrsatz

Dienstag 22. Okt. 2013 Blumenhof

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

WALKER

Milchprodukte • Lebensmittel

Käsespezialitäten • Hauskeferdienst



Fishbeth und Sici Walker Hubelhoh e 2, 3122 Kalirsatzi Telefon 031,951,52,07.

Schmor AS Bastound Telepate



lhre Maschine macht Pause unser Servicemonteur Überstunden. 1031 961 80 76



malerei bruno schafer ag talstrasse 11 / postfach

3122 kehrsatz

031 961 01 01



'errot Haustechoik'~

Belpstrasse 12 · 3122 Kehrsatz Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60 perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär · Heizung · Spenglerei

Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

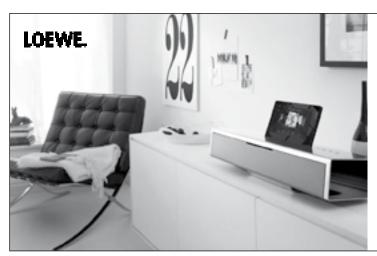


BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau Neu- und Umbau Wohnungsrenovation Täferarbeiten

Reparaturarbeiten Türen und Schränke Glaserarbeiten





Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

> Bernstrasse 95 3122 Kehrsatz-Bern Telefon 031 963 15 15 www.kilchenmann.ch





«UNTER JEDEM ABLAUF-GITTER VERBIRGT SICH **EIN FLUSS»**

Kennen Sie den eigentlichen Zweck der Ablaufgitter für Wasser? Sie sind für das Auffangen von Regenwasser unverzichtbar und ermöglichen die Vermeidung von Überschwemmungen der Strassen und Siedlungen. Diese Ablaufgitter und das darunter liegende Kanalsystem leiten das Wasser in den meisten Fällen zu Flüssen oder Seen in der Nähe

Diese Gitter in unmittelbarer Nähe unserer Häuser und Geschäfte sind Teil unserer alltäglichen Umgebung. Leider werden sie viel zu häufig zur Entsorgung von Schmutzwasser verwendet, das unsere Seen und Flüsse verunreinigt und Fauna und Flora der Gewässer schädigt. Es ist unsere unmittelbare Umwelt, die davon betroffen ist! Solche Verschmutzungen können und müssen vermieden werden! Wasserläufe in gutem Zustand ermöglichen auch künftigen Generationen die Nutzung unseres wertvollsten Guts, unseres Wassers.

Darum: Helfen Sie mit, dass die Ablaufgitter für klares Wasser stehen. Möchten Sie noch mehr wissen? Klicken Sie auf www.aquava.ch.

Bauverwaltung Kehrsatz



ÖFFNUNGSZEITEN

18.00 - 20.00 Uhr 9.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr Donnerstag

NEUE BÜCHER

Ampuero, R. Der letzte Tango des Salvador Allende Black, C. Die dunklen Lichter von Paris Blatter, S. Vier Tage im August Brown, D. Inferno Bonita Avenue Buwalda, P. Camilleri, A. Die Sekte der Engel Camilleri, A. Der Hirtenjunge Camilleri, A. Die Tage des Zweifels Celona, M. Hier könnte ich zur Welt kommen Constantine, B. Und dann kam Paulette Cueni, C. Der Henker von Paris Enter, S. Im Griff Garrido, A. Der Totenleser Grisham, J. Home Run Hammer, L. Das weisse Grab Harris, J. Himmlische Träume Hasler, E. Mit dem letzten Schiff Herrmann, E. Das Dorf der Mörder Hirata, A. Die Regenbogentruppe Auf den Strassen zum Imfeld, A. Himmel Khadra, Y. Die Landkarten der

Finsternis Knecht, D. Besser Koch, E. Von dieser Liebe darf

keiner wissen Koontz, D. Schwarze Fluten Kränzler, L. Nachhinein

Lawson, J. Das ist nicht wahr, oder?

Lutz, B. Russische Freunde MacGrath, M. Zeichen im Schnee Mahlke, I. Rechnung offen

Maurer, H. Milchsuppe und Malzkaffee

Mrs Roosevelt und Moore, E. das Wunder von

Earl's Diner Morton, K. Die verlorenen Spuren

Meinen Sohn be-Neulinger, J. kommt ihr nie

Parterre, A. Tschüss zäme!

Das 10. Gebot Patterson, J. Predicatori, P. Der Regen in deinem

Zimmer

Rankin, I. Mädchengrab Reichlin, L. Das Leuchten in der

Ferne

Geheimnis der Richell, H.

Gezeiten

Roberts, N. Die letzte Zeugin Ruppert, A. Ziemlich beste Freundinnen

Silva, D. Der Hintermann Tamaro, S. Mein Herz ruft deinen

Namen Bewusstlos Thiesler, S. Wagner, D. Leben

Walker, M. Femme fatale Wood, B. Die Schicksalsgabe

Sachbücher

Barfuss, M. Mit Geparden durch

die Kalahari Danks, F.

Raus bei Regen, Wind und Schnee

Ervas, F. Wenn ich dich umarme, hab keine Angst

Haldimann, U. Glücklich pensioniert

- so gelingt's! Mit Kindern die Nacht

Oftring, B. entdecken

Stayed, C. Der grosse Trip Ware, B. 5 Dinge, die Ster-

bende am meisten

bereuen



LIEBE LESERINNEN **UND LESER**

In den Sommerferien vom 6. Juli bis 11. August 2013 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18-20 Uhr für Sie geöffnet.

Wir wünschen Ihnen viele gemütliche Stunden mit guten Büchern unter dem Sonnenschirm.

> Sonnige Grüsse Ihr Bibliotheksteam

SCHULE

40 JAHRE OBERSTUFE SELHOFEN: DAS GROSSE FEST

Es war ein sehr gelungener, vom Oberstufen-Lehrerkollegium und von den Oberstufenschülerinnen und -schülern mit viel Liebe und Engagement organisierter Anlass. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler (ca. 1400) der Oberstufe Kehrsatz und alle ehemaligen Schulkommissionen wurden eingeladen. Das Interesse war so gross, dass am Freitagabend nicht alle Gäste in der Aula Platz fanden. Eine Auslese der Rückmeldungen von «Ehemaligen» sagt (fast) alles.

«Das Fest zum 40-Jahr-Jubiläum vom Selhofen war einfach genial. Ich bewundere die Super-Organisation vom Parkplatz bis zu den kulinarischen Leckereien... Eigentlich muss nur derjenige nachsitzen, der fürs Wetter verantwortlich war. Es war für uns Ehemalige herrlich, uns in den Klassenzimmern zu treffen und überall viele bekannte Gesichter zu sehen.»

«Geblieben sind viele schöne, fröhliche, gute Erinnerungen und Begegnungen! Ich hörte verschiedenes, teeniemässiges Geschrei beim Erkennen einer

In der Cocktail-Lounge fand ein Schreibwettbewerb mit Jurierung statt. Hier die ersten drei Ränge:

1. RANG

Fl**A**shmob als Tanz,

M**U**sik, die beschwingt.

Alle**S** bleibt ganz!

Ju**G**end, die singt.

Ein Anlass zum Reden

Humor! Der steckt an!

Vertrauen ins Leben

All**E** voll dran!

Rapper ohne Schranken,

Bunte Ideen,

c**0**ole Gedanken:

Toll, das zu sehen!

Kehrsatzer Mutter und Sohn (15)

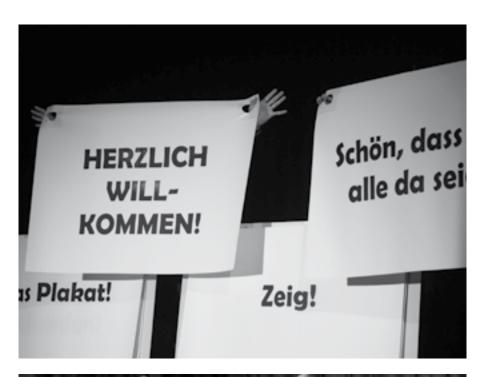
2. RANG

Menschen Menschen begegnen begegnen reden lachen Menschen wieder erkennen umarmen Leben

D. Hürlimann, Kehrsatz

3. RANG

Leben Was ist? Es ist schön. Gibt viel zu tun Wunderbar I. Schenk, Englisberg





lang verschollenen Person... fröhliche Gesichter, die von einer Umarmung in die andere taumelten. Nostalgische Geschichten über allerlei Schandtaten. Einige 'Alte' verpassten zwar alles vor lauter Lafere und Schwatzen!»

«Die Funken tanzten übers Schulgelände, schon Stunden bevor sie dann sichtbar den Nachthimmel erhellten.

Ihr habt uns allen ein wunderschönes Wiedersehen ermöglicht, jedem Einzelnen ganz besondere Begegnungen. Ihr habt euch richtig gspürig in die Bedürfnisse eurer Gäste eingefühlt. Schön wars – bestimmt auch für euch!»

«Herzlichen Dank an alle LehrerInnen und SchülerInnen für das grosse Engagement! Tolle Idee, ebenso tolle Umsetzung. Ich würde mich freuen, wenn in (aller)spätestens 10 Jahren wieder ein ähnlicher Anlass durchgeführt würde!»

Textcollage: Bernadette Grandjean/Margrit Sieber Fotos: Kurt Rohrbach

Wir mussten Sandwiches streichen. Es war sehr lustig. Wir waren erfolgreich, es wurden viele Sandwiches gemacht. Es gab nicht nur eine Sandwich-Art, sondern es gab mehrere Sorten. Wir bekamen viele Komplimente. Sara, 14

> Ich fand das Jonglieren gut und spannend! Luam, 13

Das Feuerwerk war schön, aber leider sehr kurz. Noah, 14 WIR DANKEN
DER SCHULLEITUNG,
DEN ELTERN,
DEN SCHÜLERN, UND DEN
LEHRPERSONEN
FÜR DIESES COOLE FEST!!!

KLASSE 7C

Bei der Modeshow waren so viele ehemalige Schüler da. Ich war sehr aufgeregt, ich trug Hippiekleidung. Es hat mega viel Spass gemacht. Ardit, 14

Wir haben sehr viele leckere Sandwiches selber gestrichen. Florian, 14

> Es war echt lustig, die Mode der 70er zu präsentieren. Marija, 13

> > Die Seilspringshow war super! Ich hoffe, dass die ehemaligen Schüler Spass hatten, unsere Show zu sehen. Xavier, 13





KEHRSATZ-ORSIÈRES: DEUX LANGUES - EIN ZIEL

Für die 7- und 8-Klässler war es ein 9-tägiges Abenteuer, ein gut vorbereitetes notabene: 4 Tage verbrachten sie in der Walliser Gemeinde Orsières, die andere Hälfte mit einem französischsprachigen Gspänli hier in Chäsitz.

Am Interkantonalen Schüleraustausch Wallis-Bern nahmen Ende April/Anfang Mai auch zwei unserer Oberstufenklassen – 7b und 8b – teil. Insgesamt fuhren 42 Schülerinnen und Schüler nach Orsières im Unterwallis. Diese Gemeinde. an der Strasse zum Grossen St. Bernhard. zählt ca. 3000 Einwohner, also rund 1000 weniger als Kehrsatz. Flächenmässig ist sie aber fast 38-mal grösser als Kehrsatz. Leben in Orsières 19 Einwohner/km², sind es in Chäsitz 927 Einwohner/km². Es liegen also die Alpen, die Sprachgrenze und Grössenordnungen zwischen den beiden Gemeinden. Und wie haben das die Schülerinnen und Schüler erlebt? «Dieses Erlebnis hat mich reifer gemacht. – Der Einblick in einen andern Alltag und in eine andere Familie war spannend. - Ich denke, man hätte den Austausch ruhig etwas länger machen können. – Es war super! Ich habe viele neue Wörter gelernt und das Sprechen fällt mir sehr viel leichter. – Meine Austauschpartnerin hätte etwas gesprächiger sein können.»

Gut vorbereitet

Die Vorbereitungen zu diesem Klassentausch begannen bereits letzten Herbst. Briefe auf Deutsch und Französisch wurden getauscht. Im Januar trafen sich dann alle am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler, jeweils von einem Elternteil und den Klassenlehrern begleitet, in Sierre. Dort konnten sich die Kinder und die Eltern austauschen, Bedenken abbauen und erste persönliche Kontakte knüpfen. Dieses Projekt sprengte gängige Dimensionen, versammelten sich doch an drei Informationsveranstaltungen 1500 Schülerinnen und Schüler in der grossen Schulanlage. Klassenlehrer Urs Jordi (8b) war beeindruckt davon, wie schnell die Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen in Gang kamen und die sprachlichen Barrieren überwunden wurden.



Abenteuer der andern Art

Am 27. April war es dann so weit: Eltern aus Orsières und aus Kehrsatz fuhren mit ihrem Kind zur Gastfamilie. Die Hälfte der Austauschklasse lernte Orsières bzw. Chäsitz kennen und ging am folgenden Montag normal in die Schule. Der Schulplan wurde leicht angepasst durch eine einfachere Sprache und mehr Partnerarbeiten. Zudem rundete ein Parcours in Bern das Programm ab. Am Mittwoch gab es dann den grossen Wechsel: Im Car ab Selhofen fuhr die eine Hälfte ins Wallis, und am Nachmittag ging es für die andere Gruppe in Richtung Kehrsatz.



GEHT ES WEITER?

Für interessierte Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, sich für einen weiteren Austausch im nächsten Frühjahr anzumelden. Vorgesehen ist, dass die Austauschpartner während einer ganzen Woche bei der Gastfamilie wohnen und die jeweilige Schule besuchen.

Längerfristiges Ziel ist, mit der Schule Orsières eine Partnerschaft aufzubauen, die es ermöglicht, regelmässig Sprach- und Kulturaustausche durchzuführen, sei es als Klassenprojekt, sei es auf individueller Basis.





Zum Schulalltag in Orsières wurde vermerkt: «In Orsières ist es anders, man schreibt über den Compi an die Tafel, es gibt Zweierpulte und Schliessfächer und über Mittag bleibt man in der Schule und isst in der Kantine. – Gut beginnt die Schule in Orsières erst um 8 Uhr, denn viele Schüler haben einen langen Schulweg.» Ebenso spannend und unterschiedlich war die Zeit ausserhalb der Schule. Die Familien gaben sich Mühe, ihren Gastkindern etwas von der neuen Umgebung zu zeigen. Die Reaktionen der Gasteltern waren ebenfalls mehrheitlich positiv. Auch wenn es nicht überall wie gewünscht verlief. Einige der Partner/innen waren sehr scheu oder wenig gesprächig oder dann stimmte die Chemie nicht optimal überein. Die für alle Beteiligten ideale Zuteilung ist wohl ein Ding der Unmöglichkeit.

Ziel erreicht?

Für Klassenlehrer Urs Jordi verlief das Projekt «2 langues – 1 Ziel» erfolgreich, denn «dieses Projekt hat vor allem ein Stück Lebenserfahrung ermöglicht. Sich alleine in einer doch recht fremden Umgebung zurechtfinden war nicht immer einfach. Für einige Jugendliche war die unterschiedliche Kultur die grösste Herausforderung, für andere die fremde Sprache. Ich hoffe, dass sich die gemachten Erfahrungen auch positiv auf die Haltung dem Französischen gegenüber auswirken.»

Text: Margrit Sieber Fotos: Urs Jordi





SPIELTAG 1. JUNI 2013

Der diesjährige Spieltag blieb aus, Schluss wars mit dem Gastroschmaus, mit Turnieren und Spielen, die Regentropfen fielen.
Wir bedauern die Absage sehr, auf dem Programm war mehr.
Waren wir alle startbereit, unfreiwillig wurden wir «befreit».
Der Pausenplatz – menschenleer, wir danken den vorgesehenen Helfern sehr!!
Freuen tun wir uns schon heute, Spieltag 14 mit Sonne und Leute.

Das OK-Team





reinigflundidflegflinten Gonen. souper und servisi

> Hanspeter Jungl Zmmerwo osnose i BIA. 3022 Kernschi tel 031, 981, 35,07.



Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31 3122 Kehrsatz Telefon 031 961 18 96 www.autotrachselag.ch





Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30 3122 Kehrsatz Telefon 031 961 30 30

Teppiche Vorhänge Bodenbeläge Polstermöbel Bettwaren

Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren Reparaturen/Service



Belpstrasse 24 3122 Kehrsatz Tel. 031 972 34 44 www.egger-gmbh.ch



Sie lieben es. versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für ihr Unternen Vorsorge- und Versicherungsfragen basen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche Borstung ist in jedem Fall der beste Rieg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller Werner Marti Dorfstr. 9, 3123 Belp Tel 031 819 52 81 er.marti@axa-winterthur.ch



Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz Tel. 079 272 73 80 www.fusspflege-kehrsatz.ch info@fusspflege-kehrsatz.ch



Auf Ihre 🥐





Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz Telefon 031 961 31 37 www.blumenmaurer.ch

LADERACH

Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25 Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05 druckerei@laedera.ch www.laedera.ch

KIRCHEN

SPIELNACHMITTAG IM ÖKI

Als draussen der Schnee nieselte und die Temperaturen sich noch im Minusbereich befanden, was ja glücklicherweise der Vergangenheit angehört, herrschte drinnen im ökumenischen Zentrum eine angeregte Atmosphäre mit zirka 70 spielbegeisterten Kindern und Erwachsenen: Es ist Spielnachmittag für Gross und Klein, organisiert durch die Gruppe «Berner Erklärung» und mit der motivierenden Unterstützung des Berner Spielladens «Drachenäscht».

Kaum hatten die Teilnehmenden ihre Jacke aufgehängt, konnten sie sich bereits in der Eingangshalle bei einem altbewährten Brettspiel aufwärmen. Im grossen Saal warteten auf den Tischen diverse altersgerechte Spiele auf Spielhungrige. Stefan Hösli vom «Drachenäscht» führte mit grosser Leichtigkeit und ansteckender Spielleidenschaft in die verschiedenen Spiele ein. So herrschte während ca. 3 Stunden ein reges Unterwegssein, von Tisch zu Tisch, ob alleine, zu zweit oder als grössere Gruppe.

Natürlich fehlten auch die Spielpausen mit Getränken und den leckeren mitgebrachten Backwaren nicht. Gestärkt wurde dann weiter gerätselt, gewürfelt, gebaut, gewonnen, gejubelt und genossen.

Zufrieden endete der Spielnachmittag um 17 Uhr. Gross und Klein schlüpfte wieder in die warmen Jacken, um im nieselnden Schnee den Heimweg anzutreten

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben!

Text+Foto: Béatrice Eggimann



ÖKUMEN. SENIOREN-FERIENWOCHE 2013

Datum: Montag, 16. bis Montag, 23. September 2013

Ort: Eden Hotel an den Thermen***, Bad Krozingen, Deutschland. Bad Krozingen liegt im Rheintal zwischen Basel und Freiburg im Breisgau.

Kosten: Fr. 946.– im Doppelzimmer, Fr. 981.– im Einzelzimmer. Hinzu kommt bei Bedarf die Annullationskostenversicherung à ca. Fr. 45.–

In diesem Preis sind inbegriffen: Fruchtiger Begrüssungscocktail; eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer. Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet. Vollpension in Form eines Tellergerichtes am Mittag und einem 3-Gang-Menu am Abend mit Vorspeise, Hauptgang zur Auswahl und Dessert, inkl. Mineralwasser, Bier, Hauswein rot und weiss zum Essen, Kaffee oder Tee. Mittagessen am Abreisetag inkl. Mineralwasser, Bier, Hauswein rot und weiss zum Essen, danach Kaffee oder Tee. Hin- und Rückreise, alle Ausflüge und Getränke unterwegs, Kurtaxe.

Aus finanziellen Gründen muss niemand auf eine Teilnahme verzichten. Wenden Sie sich einfach an Christoph Nussbaumer, Telefon 031 961 41 02.

Begleitteam: Christoph und Anita Nussbaumer, Esther Brunner und Ursula Krähenbühl

Teilnehmende: Seniorinnen und Senioren der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei Kehrsatz.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Christoph Nussbaumer, Telefon 031 961 41 02, oder das Sekretariat des Ökumenischen Zentrums Kehrsatz, Telefon 031 960 29 29 (Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr), das auch gerne Ihre Anmeldung entgegennimmt.

Die Anmeldefrist läuft am Freitag, 5. Juli 2013, ab.

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz und die Römisch-Katholische Pfarrei Kehrsatz finden Sie auch ausführlich und bequem im Internet unter www.oeki.ch

SCHATZSUCHE

Im Bereich des Öki ist ein Schatz verborgen. Entdecken und bergen Sie ihn mit geocaching. Für dieses Spiel benötigen Sie ein GPS-Gerät oder Smartphone. Die Geocaching-App kann kostenlos heruntergeladen werden. Alle Infos dazu finden Sie unter www.geocaching.com.

Die Fachstelle Kinderhexe & Zaubermann der katholischen Kirche der Region Bern hat ein lokales Projekt dieses internationalen Freizeitspieles «Schatzsuche – mit Geocaching den Kirchen auf der Spur», gestartet. Spannend und mit viel Bewegung draussen – suchen auch Sie den Schatz!

Arnd Eschenbacher

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 30. August, 12 Uhr, Öki Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch, 28. August 2013, ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).

Abonnieren Sie kostenlos den Kehrsatzer «e-Kirchenzettel», und Sie sind immer gut informiert unter www.oeki.ch/e-kirchenzettel

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 16. und 30. August 2013, 9.15 bis 11.00 Uhr, Öki.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau Umbauten - Renovationen

www.kaiser-hotzbau.ch

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz Tel. 031 964 10 68 Fax 031 964 10 66 Nate': 079 235 25 74

Bäckerei - Konditorei



Sonntag Morgen geöffnet

aegerter.beck@bluewin.ch

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlvormischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



Kirchstrasse 192 3084 Wabern Tel. 031 961 29 74 Fax 031 961 77 94

Filiale Belp:

Rubigenstrasse 6, 3123 Belp

031 819 00 07

NATUREL

Filiale Kehrsatz:

Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:

Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:

Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93



Malergeschäft 3122 Kehrsatz Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrreinsten ein guter Portner für

- Malerarbeiten
- Glyserarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antirius-System für Famaden
- Gerilatban (eigenes Gerilst)
- Eigene Farbmischanlagen

MitgBed des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes SMCV



Laden Belp



Hundefutter complet 15 kg 21.90 Pool für Hunde Fr. 39.90



UMWELT



TÄTIGKEITSPROGRAMM 2. HÄLFTE 2013

Freitag, 28. Juni 2013, 20 Uhr

Exkursion Mauersegler

verbunden mit einem Rundgang Richtung Lohnscheune zu Fuchs, Dachs, Turmfalke und Schleiereule. Leitung: Christoph Graber

Treffpunkt: Eingangstor zum Schlössli (nur bei trockenem Wetter – Anfragen an 031 961 83 19)

Samstag, 31. August 2013, ab 9.15 Uhr, ganzer Tag

UWG-Wanderung entlang der Kehrsatzer Gemeindegrenze

Treffpunkt: Bahnhof Kehrsatz Nord

Sonntag, 17. November, 9–12 Uhr

Vogel-Exkursion zu den Wintergästen am Wohlensee

Leitung: Andi Tromp; Anreise mit dem Postauto

Sonntag, 1. Dezember, 10−12 Uhr Chlousebrunch im Schlössli

Weitere Neophytenbekämpfung, Heckenpflege und Jordiland nach Absprache mit AGUL

VEREINE



AQUA-GYM KURSE 2013

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard **Sommerquartal:** 12. Aug.–18. Sept. 2013

6 Abende Fr. 96.– **Herbstquartal:** 14. Okt.–18. Dez. 2013

10 Abende Fr. 160.– **Lektionen:** Montag 19.15 bis 20.00 Uhr,

Mittwoch 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr /

2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Auskunft/Anmeldung: Silvia Lienhard Leiterin Wassergymnastik/ Aqua-Gym Instruktorin Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92 Mail silvia.lienhard@hotmail.com

Anmeldeschluss:

Sommerquartal: 26. Juli 2013 Herbstquartal: 27. September 2013

> Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Christine Rolli

KAFFEESTUBE IN KEHRSATZ



Sonntag, 1. September 2013, Schulheim Schlössli

anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn.

Der Frauenverein verwöhnt Sie von 13–17 Uhr mit einem grossen Kuchenbuffet und Getränken. Sie tun damit nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern unterstützen gleichzeitig den Frauenverein in seinen gemeinnützigen Aufgaben im Dorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CHÄSITZER SAND-CUP

Samstag, 29. Juni bis Mittwoch, 3. Juli 2013

Seit vielen Jahren wird dieses traditionelle und beliebte Tennisturnier auf den Aussenplätzen des Sportcenters und des TC Kehrsatz durchgeführt.

Zum guten Ruf dieses Anlasses haben nicht nur viele spannende Tennismatches beigetragen, sondern auch die «Turnierküche», die mit pfiffigen und ausgesuchten Köstlichkeiten Spieler und Gäste zu begeistern vermag. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!





AUSFLUG INS BAUERN-MUSEUM ALTHUUS

Mau luege, wie si vor langer Zyt no buret hei. Würds di nid o gluschte, das emau ga azluege? De chum doch mit!

Wann : Donnerstag, 19. September **Treffpunkt:** Bahnhof Kehrsatz, 12.30 Uhr

Kosten: Billett Fr. 21.20/Halbtax Fr. 10.60.

Eintritt Althuus Fr. 5.– **Anmeldung:** Christine Rolli,
031 961 17 94 / 079 446 16 19 **Anmeldeschluss:** 5. September 2013





URLAUBSTIPP: SEEIGEL-STACHELN ENTFERNEN

Gebraucht werden:

- Vaseline
- Pinzette
- Verband

Stacheln von Seeigeln entfernt man problemlos am nächsten Morgen: Vor dem Zubettgehen eine dicke Schicht Vaseline auftragen und mit einem Verband abdecken. Am nächsten Tag lassen sich die Stacheln mit der Pinzette mühelos herausziehen. Prophylaxe: Schwimmschuhe anziehen (erhältlich in Sport- und Schuhgeschäften)

ELTERN-KIND-MUSIK

für Kinder von 1 bis 5 Jahren

Ab 19. August 2013, im Öki Fröhliches Singen und Tar

Fröhliches Singen und Tanzen mit Eltern und Geschwistern fördert die Entwicklung der Kinder. Sie werden wacher und beweglicher; sie lernen leichter sprechen. Lernen Sie zusammen mit ihrem Kind und andern Familien Lieder, Kniereiter- und Reigenspiele. Das lieben die Kinder; sie spüren instinktiv, dass es die Entwicklung fördert, wenn die Mutter und der Vater singend mit ihnen spielen. Gegen die lebendige Stimme der Eltern haben die schönsten Stimmen aus dem

WER RASTET, DER ROSTET



Neues Kurs- und Veranstaltungsprogramm

Nach der Pensionierung ist Zeit in Hülle und Fülle vorhanden. Viele ältere Menschen geniessen es, endlich Zeit für sich zu haben. Andere wollen auf zu neuen Ufern und Neues lernen. Seit dem 28. Juni ist das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm "MACH MIT – SEI FIT" der Pro Senectute Region Bern für das 2. Halbjahr 2013 erhältlich.

Mit über 400 Kursen, Veranstaltungen, Treffs, Touren und Sportgruppen ist Pro Senectute Region Bern der grösste Anbieter von Bildungs- und Sportangeboten für ältere Menschen in der Stadt und Region Bern. Die Kurse und Veranstaltungen sind speziell auf diese Zielgruppe zugeschnitten. Das Angebot reicht über Kurse im Kreativen und Spielerischen, Sprachen, Tanzen, in der Fitness, Entspannung, Rund um die Gesundheit und

Bewegung in der Natur. Aber auch Kurse in der Informatik, Multimedia und Mobiletelefonie sind begehrt. Ein Kursbesuch belohnt nicht nur mit einem aktiven und wachen Geist, sondern bereichert auch mit sozialen Kontakten. Das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm ist seit 28. Juni online unter www. pro-senectute-regionbern.ch ersichtlich oder bestellbar unter bildungundsport@ be.pro-senectute.ch, Tel. 031 359 03 03.

FIT UND BEWEGLICH SEIN UND BLEIBEN

MuKi Kindergartenmit Mammi oder PapiKiTu Kleinkinderab Kindergarten bis 1. Klasse

Mädchenriege2. bis 7. KlasseJugendriege2. bis 7. KlasseFussball5. bis 9. KlasseLa Fit5. bis 9. KlasseTurnen für alleFr. 5.- / Abend



was	wann	wo	melden bei
MuKi	Termin noch offen	Sek-Halle	Käthi Schweyer, kaethi@schweyer.ch
KiTu			
Kindergarten	Do 17–18 Uhr	Sek-Halle	Carmen Neuenschwander, 031 819 00 77
Kinder 1./2. Kl.	Do 17–18 Uhr		Natascha Noll
Mädchenriege	Di 18–19.30 Uhr	Sek-Halle	Noemi Longaron & Mathura Maniyam
			Noemi.longaron@hotmail.com
			mathura1994@hotmail.com
Jugendriege	Do 18–19.30 Uhr	Sek-Halle	Sara Schwab, 079 332 47 10
Fussball	Do 18.15– 20 Uhr	Sek-Halle	Giovanni Pittino und Eladio Suarez
			gioli@blumail.ch
La /Fit	Do 20–21.30 Uhr	Sek-Halle	Hansruedi Mühlemann, 079 698 84 51
Turnen für alle	Mo 20–21.30 Uhr	Sek-Halle	Jakob Kauer, 031 819 37 00

BERGTOUR INS WALLIS

31. AUG. / 1. SEPT. 2013

Samstag: Mit dem Zug nach Täsch, zu Fuss zur Täschhütte ab Täsch, ca 3 h Mit Taxi bis Täschalp /Ottawan, Fussmarsch zur Hütte 1 h ((Taxi müsste reserviert werden – ist nicht geplant, bitte bei Anmeldung reservieren)

Sonntag: Trekking neuer Höhenweg Pfulwe–Zermatt ca. 5 h oder über die Tufternalp nach Zermatt ca. 4 h

Abfahrt Samstag: Bahnhof Kehrsatz og.11 Uhr

Heimkehr Sonntag: Bahnhof Kehrsatz 18.45 Uhr



Kosten: Übernachtung inkl. Halbpension Fr. 79.–/ Billett Halbtax Fr. 44.–

Mitnehmen: gute Laune, Picknick, Taschenlampe, Regenschutz, Wanderstöcke. (Decken, Schlarpen und Marschtee für Sonntag gibt es in der Hütte)

Anmeldung: bis 10. August 2013, bei H.R. Mühlemann, Finkenrain 8, 3122 Kehrsatz. O79 698 84 51 oder muehlemann-k@bluewin.ch. Wir gehen nur bei gutem Wetter! Bemerkung: Dieser Höhenweg war bereits Schulreise der Oberschule Kehrsatz im Jahr 1966. Es sind alle, die gerne in die Berge gehen, willkommen!





BEGLEITETE WANDE-RUNG SIGRISWILERGRAT

Samstag, 14. September 2013

Mit Zug und Bus nach Sigriswil/Schwanden. Wanderung von Sigriswil nach Horrenbach/Buchen ca. 3 h, (Mittagspause von ca 1.5 h eingeplant)

Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Abfahrt: 07.15 Uhr ,Bahnhof Kehrsatz **Heimkehr:** 17.41 Uhr, Bahnhof Kehrsatz **Kosten:** Billett mit Halbtax ca. Fr. 23.– (evtl. red. Gruppenpreis)

Mitnehmen: gute Laune, Picknick, Regenschutz, Wanderstöcke.

Anmeldung:

bis 10. August 2013, bei H.R. Mühlemann, Finkenrain 8, 3122 Kehrsatz. O79 698 84 51 oder muehlemann-k@bluewin.ch, Anmeldung unter Angabe von (bitte ankreuzen):

□ habe Halbtax-Abo	brauche	ein	Bille	t
☐ habe GA				

☐ habe weder noch

Wir gehen nur bei gutem Wetter!





SPASS UND BEWEGUNG!

NEUE KURSE

Zeit: Donnerstag, 17–18 Uhr

(J & S Kids, Kindergarten), Donnerstag, 17–18 Uhr

[J & S Kids, 1./2. Klasse]

Ort: Turnhallen Oberstufe, Selhofen, Kehrsatz

Kurskosten: Fr. 60.-

Leitung: Natascha Noll,

Carmen Neuenschwander

ANMELDETALON

☐ Ja, ich komme ins Kitu (J & S Kids, Kindergarten)	
☐ Ja, ich komme ins Kitu (J & S Kids, 1. / 2. Klasse)	
Name:	Vorname	
Geburtsdatum:	Adresse:	

Unterschrift der Eltern:

Anmeldung:

Carmen Neuenschwander, Sägemattstrasse 4e, 3123 Belp, Tel-Nr. 031 819 00 77, neuenschwander3@bluewin.ch







Infos und Anmeldung · Tel. 031 961 01 09 · www.familycenter.ch

Krankenkassen anerkannt

medma.praxis medizinische Massage

e Bernstrasse 27 3122 Kehrsatz 079 748 68 77 me∂ma.praxis@gmx.ch

Manuela Bärtschi Med. Masseurin FA

Physiotherapie Team PhysioMobile

Meine Physiotherapie

Meine Gesundheit



Was ist FOI®?

FOI® ist ein Ganzkörper-Therapiekonzept aus der osteopathischen und manuellen Therapie. Sie geht davon aus, dass der menschliche Körper auf ein entstandenes Problem am Bewegungsapparat, z.B. durch ein Trauma, in seiner Gesamtheit reagiert. Aus praktischer Erfahrung zeigt sich, dass sich diese Kompensationsmuster über den ganzen Körper verteilen können.

Um die Zusammenhänge des Bewegungsapparates zu erklären, benutzen wir bei der FOI® ein dreidimensionales Funktionsmodell.

Für die FOI® ist die Wirbelsäule die zentrale Achse, um die sich alles dreht. Nicht nur für den Bewegungsapparat, sondern auch vom Nervensystem her, ist die Wirbelsäule die zentrale Schaltstelle. Die Statikveränderungen der Wirbel sind die eigentliche Ursache für Funktionseinschränkungen und Blockierungen. Viele Probleme in der Wirbelsäule haben Auswirkungen auf die peripheren Gelenke.

Kernpunkte des FOI®-Konzeptes

- Schnelle und effektive Befundaufnahme; Zusammenhänge sind leicht zu erkennen und zu behandeln
- Es wird immer der ganze Körper untersucht und behandelt
- Die Behandlungstechniken sind schnell wirksam, sanft und sicher; wir kennen keine Kontraindikationen
- Andere Behandlungskonzepte lassen sich mit FOI® gut kombinieren (z.B. PNF, Kaltenborn,...)

Indikationen

Beschwerden aufgrund funktioneller Veränderungen am Bewegungsapparat lassen sich mit der FOI® schnell und effektiv reduzieren. Auch strukturelle Veränderungen wegen funktioneller Störungen lassen sich positiv beeinflussen (z.B. Hüft- bzw. Kniegelenkarthrose...). Der Bandscheibenvorfall kann oft eine Spätfolge von Fehlstatik und Fehlfunktion sein und deshalb oft gut zu behandeln.

Mögliche Reaktionen auf die FOI®-Therapie

- Es ist möglich, dass für ca. 1-2 Tage ein «Muskelkatergefühl» auftreten kann
- Vegetative Beschwerden können sich gleichzeitig verbessern (z.B. Schlafstörungen, Schwindel, Magen- bzw. Verdauungsprobleme...)

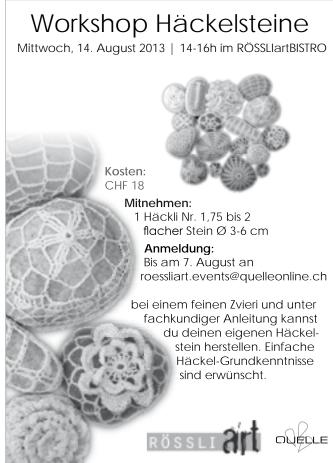
Bei Fragen steht Ihnen Herr Franco Polesana sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!



Bernstrasse 65a, 3122 Kehrsat, 031 961 90 60, physiomobile@bluewin.ch Besuchen Sie unsere Homepage: **www.teamphysiomobile.ch**









Kindergeburtstag auf dem Bauernhof

Bei Familie Schmutz auf dem unt. Breitenacker in Kehrsatz. Wir wollen Stadt und Land verbinden. Die Kinder werden je nach Saison und Bedürfnissen das Bäuerliche erleben.

Weitere Infos bei: Familie Hans und Ruth Schmutz-Moser, unt. Breitenacker 5, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 09 64

DIVERSES

LESERBRIEF

Offener Brief an den Gemeinderat von Kehrsatz*

Wir berufen uns auf Art. 5 der Menschenrechts-Konvention: «Jede Person hat das Recht auf Freiheit[...]», das neue Reglement der Gemeinde widerspricht dem, sie nimmt uns unsere Freiheit, sie kann uns nicht vorschreiben, wann und wo wir uns aufzuhalten haben, das ist alleinige Sache unserer Eltern.

Warum dürfen wir um 21 h nicht auf öffentlichen Fußballplätzen spielen, ohne dass sich Anwohner vor der Nachtruhe beklagen. In anderen Gemeinden haben Teenies mehr Raum zur Verfügung, in Kehrsatz nicht, wir wollen einen Jugendtreff.

Wir schlagen folgende Strategie vor: die Randalierer sofort in Gewahrsam nehmen, hart bestrafen und Eltern anrufen; den Eltern die Verantwortung ihrer Kinder vollständig übertragen und zuletzt den friedlichen Teenies draussen ihren schönen Abend lassen. Das neue Reglement braucht es nicht zwingend als gesetzliche Grundlage!

Wir werden alles machen, um für unsere Freiheit zu kämpfen.

Dennis Schär und Dragan Radisavljevi * Originalfassung unter http://db.tt/AgQ5jb3S Sie Fragen, dann geben wir Ihnen gerne weitere Informationen.

Auskunft geben gerne:

Kathrin Fasnacht, 031 961 06 26, kathrin.fasnacht@bluewin.ch Stefan Stuck, 079 723 46 95, stefan.stuck@gmx.ch

Hansruedi Mühlemann, 079 698 84 51 muehlemann-k@bluewin.ch

Bei der SVP Kehrsatz gibts keinen Maulkorb – wir suchen Leute mit einer eigenen Meinung!

MITSPRECHEN IN DER GEMEINDE

Mitgestalten in der Gemeinde ist Ihr Wunsch – dann melden Sie sich und wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu! Die SVP Kehrsatz gibt Ihnen die Gelegenheit, in einer Kommission oder auch im Gemeinderat mitzuarbeiten. Haben

2013 MIT WETTERGLÜCK

Die Austragung des 29. ChäsitzerLouf verlief erfolgreich. Die verschiedenen Laufstrecken konnten bei angenehmen Laufbedingungen und ohne Regen absolviert werden. Unter den zahlreich erschienenen



THEATER AUF DEM BAUERNHOF

«Rosa grast am Pannenstreifen» oder «Wie einer sich zu helfen weiss, wenn ihm nicht mehr zu helfen ist»

Gastspiel: 9. und 10. August, im unteren Breitenacker, bei Ruth und Hans Schmutz.

Bauernküche: ab 18.30 **Theaterbeginn:** 20.30 Uhr

Eintritt: Fr. 30.-/Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 15.-/Kinder bis 10 Jahre gratis

Reservation: Familie Schmutz, 031 961 09 64 **Weitere Informationen** unter www.hof-theater.ch



Zuschauern herrschte eine tolle Stimmung. Ein fröhliches Lauffest – der «Laufmit Herz»!

Im Hauptlauf schwang bei den Männern zum fünften Mal Solomon Tesfamariam oben aus, während bei den Frauen Dukra Frey alle Konkurrentinnen hinter sich liess. Den Schülerwettkampf der Bank Valiant haben 85 Schülerinnen und Schüler aus 4 Kindergärten und 16 Klassen aus Kehrsatz erfolgreich absolviert. Folgende Klassen mit der höchsten prozentualen Beteiligung schwangen obenaus:

1. Rang: Klasse 8C (A. Kubli)

2. Rang: Klasse 7C (W. Gäggeler)

3. Rang: Klasse 4A (V. Schou)

Das OK gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihrer persönlichen Leistung. Einige davon konnten die idealen Laufverhältnisse für eine persönliche Bestleistung nutzen. Dazu beigetragen

haben sicher auch die vielen Pacemaker – diesmal mit Anita Weyermann promi-















UNIHOCKEY-TURNIER

Am diesjährigen traditionellen Unihockey-Turnier am Vorabend des Chäsitzer-Loufs nahmen sechs Mannschaften teil. Die Firma Kilchenmann, die anlässlich ihres 80-Jahr-Firmenjubiläums mit zwei Mannschaften teilnahm, ging wiederum als Turniersieger vom Platz. Dies schmälerte jedoch nicht den sportlichen Ehrgeiz der anderen Mannschaften und die Freude über den Trostpreis: ein Glas Honig versüsste den Abend.

Text: Gitta Bellmann Fotos: Markus Liebi







nent besetzt. Die Rangliste aller Kategorien und viele Fotos sind abrufbar auf der Webseite www.chaesitzer-louf.ch. Ein grosses Dankeschön geht an die fleissigen Fotografen Beat Roschi und René Walker.

Dank an Helfer, Sponsoren und Gemeinde

Die zahlreichen eigesetzten Helferinnen und Helfer auf der Strecke und auf dem Festplatz sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Auch unsere langjährigen Sponsoren ermöglichten uns mit ihrer grosszügigen Unterstützung, den ChäsitzerLouf überhaupt durchführen

zu können und den Akteuren einen gewohnt attraktiven Lauf zu präsentieren. Die Gemeinde hat uns ebenfalls wieder die Schulanlage als Festplatz zur Verfügung gestellt. Allen sei herzlich gedankt!

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf

Die Austragung des 30. ChäsitzerLoufs findet am 26. April 2014 statt. Das OK wird ab Herbst mit der Organisation beginnen – damit auch nächstes Jahr wieder ein attraktives Lauffest stattfinden kann

Fürs OK ChäsitzerLouf: Roger Longaron Fotos: Margrit Sieber

RANGLISTE

1. Platz Kilchenmann 80 Jahre

2. Platz Schützenverein3. Platz Männerriege

4. Platz Kilchenmann AG

5. Platz Gemeinde6. Platz Feuerwehr

JULI 2013

Do 4.	4. Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Do 4.	Frauentreff, Öki
Fr 5.	Anmeldeschluss Seniorenferien
Fr 5.	Grillabend FV
Fr 12.	Gigathlon-Durchgang, Strassen-Kehrsatz

AUGUGST 2013

Do 1.	1. Augustfeier beim Blumhof
Sa/So 4. 5.	hof-theater, unt. Breitenacker
Do 8.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Mi 14.	Workshop Häckelsteine, Quelle
Do 15.	Frauentreff, Öki
Fr 16.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 17.	Schlossfest im Schlössli
Fr 23.	RössliartBistro Andrea Schmider&Band, Quelle
Fr 30.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 30.	Senioren-Souperia, Öki
Sa 31.	Wanderung entlang der Gemeindegrenze, UWG
Sa 31.	Zweitägige Bergtour Wallis, TVK

SEPTEMBER 2013

So 1.	Offene Tür, Landsitz Lohn
So 1.	Kaffeestube Schlössli, FV
Do 5.	Frauentreff mit Anmeldung ²
Do 5.	Seniorenessen, Rest. Brunello³
Sa 7.	Fyre mit de Chlyne, Öki
Fr 13.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 14.	Wanderung Sigriswilergrat, TVK
Mo 16.	Beginn Seniorenferienwoche
Do 19.	Ausflug Bauernmuseum Althuus, FV

Do 19.	Frauentreff, Öki	
Fr 20.	RössliartBistro The two badours, Quelle	

OKTOBER 2013

Do 17.	Frauentreff, Öki
Fr 18.	RössliartBistro Jackie, Quelle
Sa 19.	Hauptübung Feuerwehr
Sa 19.	Feuerwehrfest
Di 22.	Tag der offenen Tür, Gemeindehaus
So 27.	Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof

NOVEMBER 2013

Do 7.	Frauentreff mit Anmeldung ²		
Do 7.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle		
Fr 15.	Feuerwehrabend		
Fr 15.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle		
So 17.	Vogelexkursion, UWG		
Do 21.	Frauentreff, Öki		
Fr 22.	RössliartBistro: Eleonor, Quelle		
Fr 29.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle		
Fr/Sa 29.	Fr/Sa 29. 30. Wiehnachtsmärit, Öki		



■ INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ, PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24 3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz

Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77

Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

Den Chäsitzer finden Sie auch im Internet unter: www.kehrsatz.ch und ab Ende Juli unter www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2013

5/2013 22. August 2013 6/2013 17. Oktober 2013

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»

chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. September 2013 Zuständig: Margrit Sieber

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74 frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl. 1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach, Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.